Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Max Halbe: „Scholle und Schicksal". Geschichte meines Lebens. 440 Seiten. Verlag Knorr & Hirth, München. Geh. Fr. 6.80, gebunden Fr. 9.20.

In diesem Buch ist Entwicklung einer Persönlichkeit, Bekenntnis und größeres Zeitgeschehen vereint. Es ist der Lebensweg des Dichters von der Ostmark nach dem deutschen Süden, wie er von so manchem Dichter und Künstler gegangen wurde, um aus der Verschmelzung gegensätzlicher Elemente fast immer besonders schöne Frucht zu bringen. So auch für Max Halbe, und für ihn vielleicht gerade deshalb, weil dieser westpreußische Bauernsohn aus Güttland bei Danzig immer in der Scholle seiner stromnahen Heimat verwurzelt blieb. Wie an der kräftigen, gedrungenen Gestalt und dem harten Bauernschädel mit den gütigen klugen Augen die langen Jahrzehnte großstädtischen Lebens und Literaturbetriebs nichts ändern konnten, so blieb auch seinem Schaffen und gerade seinen besten Werken der Erdgeruch haften. Erdgeruch strömt erst recht jetzt „Scholle und Schicksal" aus. Wie nimmt sie uns gleich gefangen, die Weichselheimat und ihre prächtig gezeichneten Menschen mit dem polnischen Bluteinschlag und dem kerndeutschen Herzen. Ganz stark, ja mitreißend sind diese Kapitel der Jugend in ihrem blutvollen Umfassen einer ganzen Landschaft, das sich hier wie später schon weitet zur großen Schau der Kultur eines Zeitalters.

Helene Lange: Produktives Spiel. Mit 8 farbigen Bildern und 76 Illustrationen. Kartoniert Fr. 4.80, gebunden Fr. 6.—. Rotapfel-Verlag Erlenbach/Zürich.

Bücher, wie das von Helene Lange, werden immer wieder von allen, welche Kinder lieben, mit Freuden begrüßt werden; ja, sie sind auch eine freundliche Gabe für alle diejenigen, die überhaupt Sinn für das Schöne und Heitere eines kindlich ursprünglichen Ausdrucks haben. Für diese letzteren wird der erste Teil des Buches das Wichtigste sein, in dem die kleinen Gedichte und Aufsätze von Kindern aus den ersten Schuljahren zusammengetragen sind. Eltern, Erzieher und Schulen aber werden sich ganz besonders freuen über die Anregungen zu Schatten-, Marionetten- und Handpuppen-(Kasperle-)Spielen und über die dazu geeigneten kleinen Stücke, die den zweiten Teil des Buches bilden.

Rich. Plattensteiner: „Die Wirtin zum goldenen Hirschen". Eine Erzählung aus dem Volksleben. Bebildert von M. E. Fossel. Verlag Hrch. Minden, Dresden. Preis geheftet Fr. 1.25, gebunden Fr. 2.—.

Von dieser gleichsam klassischen Volkserzählung waren bereits 15,000 Exemplare verbreitet, ehe sie in die Plattensteiner-Bücherei eingereiht wurde. Der Verfasser berichtet hier von einer wackeren Frau aus dem Niederösterreichischen, die das Herz auf dem rechten Fleck hat. An ihrer Willenskraft können sich Tausende emporrichten.

Marie Dutli-Rutishauser: „Das Haus der Ahnen". Heimatroman. Verlag Otto Walter A.G., Olten/Konstanz. Broschiert Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.—.

Dieser neue Heimatroman der bekannten Schweizer Schriftstellerin kennzeichnet sich wieder durch kernige Frische und weist eine Sprache auf, die sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit erhebt. Menschen mit Seelengröße, solche mit viel Schwachheit und Sünde, Naturen mit duldendem Charakter, Herrschertypen und bunt gemaltes Volk treten auf. Vor dem düstern Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat entwickelt sich das lebendig geschilderte Geschehnis, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne behandelt.

Hans Hoppeler: „Die Brüggli-Kinder". Eine Geschichte für Kinder und ihre erwachsenen Freunde. 157 Seiten. Verlag Walter Loepthien, Meiringen. Preis Fr. 3.80.

Der Tod entreißt einer kinderreichen Familie plötzlich den Vater und Ernährer. Wie sich die Mutter durchringt durch die schwere Zeit, wie sie ihre Kinder teilhaben läßt an den Sorgen ums tägliche Brot, das weiß Hoppeler trefflich zu schildern. Und wie blitzt der Humor auf, wenn der dicke Sim seine drolligen Einfälle zum besten gibt! Durch die Forderung des Sich-durchkämpfen-Müssens jedoch sehen wir die Kinder dem Leben entgegenwachsen, groß und verantwortungsbewußt, aber immer froh und zuversichtlich.

Russischer und italienischer Salat. Bei Besuch, gesellschaftlichen Anlässen und auch sonst im Kreise der Familie, sucht die Hausfrau nach Gerichten, die etwas Besonderes darstellen und sozusagen als Leckerbissen oder Delikatesse Geltung haben.

„Russischer oder italienischer Salat" mit Mayonnaise ist eine solche Leckerspeise, die sicher von den Hausfrauen zur Freude ihrer Lieben öfters geboten würde, wenn nicht gewisse Schwierigkeiten beständen, die mit der Beschaffung und Zurüstung der dazu erforderlichen verschiedenen Gemüse zusammenhängen. Diese Schwierigkeiten sind jedoch behoben. Die Conservenfabrik Lenzburg bringt seit Jahren unter dem Namen „russischer Salat" eine ganz hervorragende Konserve, welche alle die zur Zubereitung von russischem oder italienischem Salat erforderlichen Gemüse, wie Bohnen, Erbsen, Carotten, Kartoffeln usw. fixfertig gerüstet, geschnitten und vermischt enthält und die zum vorteilhaften Preise von Fr. 1.70 die große und Fr. —.95 die kleine Büchse in den Lebensmittelgeschäften zu haben ist.

Auf Grund eigener Erfahrung sei dieses Produkt unseren Leserinnen hiermit angelegentlichst empfohlen.

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50